

## **Unser Bericht vom 7/8. November - Seminar in Salzburg:**

Kommunikativ-funktionale Lehrmethode Von und mit Vortragenden: MA Dawei Ni

Am 1. Seminartag sind viele sehr pünktlich schon um 8 Uhr zum Seminar erschienen um sich aufzuwärmen, sich Hallo zu sagen und bussi bussi bussi. Jeder kennt schon jeden von Seminaren, viele freuten sich mit den anderen. 3 Südtiroler waren wieder mal fleißig und kamen nach Salzburg und auch die Osttirolerin hat nicht geschlafen – aber ihr ständiges Lachen ist ansteckend am Morgen.

Mit ein wenig Verspätung fing das Seminar an, denn die Technik bereitete uns ein paar Probleme. Jeder Ort ist anders aufgebaut. Pannen gehören dazu, wie im wirklichen Leben, gibt es Höhen und Tiefen. Ohne diese lernen wir nicht richtig umzugehen mit dem Leben.

Das Vortragskonzept präsentiert Dawei sehr spannend, und hochinteressant. Dieses Seminar hat uns geholfen, zu erkennen, dass wir Defizite in unserem Gebärdensprach-Kurs haben, da wir leider 30 Jahre im Rückstand sind. Mit dem Vortrag will Dawei uns so gut er kann lehren, wie ein Unterricht gut ankommt.

Am 1. Tag wurde uns viel Theorie erklärt, viele neue Wörter, wissenschaftliches, linguistisches und viel Wissen mussten wir in unsere rauchende Köpfe stopfen. Auch wenn manche den Zusammenhang nicht sofort verstanden haben, nimmt sich Dawei Zeit und wiederholt geduldig. Es wurden uns viele Bilder und Filme gezeigt, die uns zeigen, dass jeder anders gebärdet und Gebärden anders wahrnimmt – und auch bei Hörenden ist das so. Die Sprache ist komplex. Wir bekamen die Bedeutung von Ikonizität, Strukturen, Klassifikatoren erklärt, und wie diese aufgebaut und konstruiert sind. Weiters mussten wir auch in die Erzähler-Rolle hineinschlüpfen; vieles war sehr interessant und wir Teilnehmer mussten erraten, auf welche Konstruktion diese Erzählung aufgebaut ist. Nicht leicht und einfach, denn wir befinden uns noch lange in den Kinderschuhen, das Lernen im Leben hört niemals auf. Leben ist Lernen.

Am 2. Tag ging es los mit sehr viel Praxis, jeder wechselte mit jedem, denn jeder Mensch ist anders und gebärdet anders mit anderen Wörtern und erzählt die Geschichte aus Bildern oder Videos in Gebärdensprache. Dawei beobachtet uns sehr genau und verbessert so unsere Fehler geduldig.

Es bereitete uns viel Spaß, dass jeder eine Bildergeschichte nacherzählen musste – hier hat jeder Seminarteilnehmer die Möglichkeit zu erkennen was nicht gut war, was fehlt oder was ganz besonders gut dran war.

Zum Abschluss gab es eine Pro und Kontra Debatte in die wir unglaublich vertieft waren, und fast nicht aufhören wollten unsere Ideen miteinander zu kommunizieren.

Diese 2 Tage Seminar sind wirklich ein haushoher Gewinn für uns GebärdensprachlehrerInnen und KursleiterInnen. Wir wünschen uns noch viel mehr von Dawei Ni unterrichtet zu werden. Er wird wiederkommen um uns in die Fantasien der Gebärdensprachwelt hinein zu führen und zu verzaubern. Den Südtirolern versprochen wir nächstes Jahr in ihre Heimat zu kommen, eine lustige Dame hat sich gleich dafür stark gemacht, dass wir sie in Meran oder Bozen besuchen sollen.  
geschrieben von Marianne Scsepka

